

Zeitangaben des Originals. Um dazu zu singen, muss das Lied langsamer gespielt werden.

## ***Pulstar***

## ***Tod eines Planeten***

Intro

0:18 erste Sequenz

Er war ein Kind unsrer Sonne, nicht allzu fern,  
auf seinem Boden sind Wunder gar oft gescheh'n,  
er war begnadet, gewählt von Gott.

0:26 erste Sequenz

Dort lebten Menschen im Fleisch völlig frei und gut,  
in Harmonie und in Freundschaft mit ihrem Gott,  
sie waren glücklich und wohlgemut...

0:34 erste Sequenz  
(Anfang verkürzt)

... lebten einfach, bescheiden und ohne Hast,  
halfen gerne, trug einer des andern Last,  
so wie es Gott will, so war es gut.

0:42 erste Sequenz

Sie hatten Tempel, lebendig aus Bäumen schön,  
die waren herrlich und großartig anzuseh'n,  
um dort zu preisen den Einen Gott.

0:49 Tusch

Aber – irdisch – bleibt – nichts – ewig!

0:57 erste Sequenz

Denn manche waren mit Wissen sehr wohl bedacht,  
durch ihre Weisheit erlangten sie Herrschermacht  
über die andern auf ihrer Erd'.

1:05 erste Sequenz

Sie waren klug und beherrschten das Molekül,  
doch dabei wurden sie grausam und herzenskühl  
gegen die Menschen, die nicht so war'n.

(Tusch)

1:13 erste Sequenz

Auch wenn der Gott ihnen Warnungen oft geschickt,  
hat sie das nicht allzu lang in dem Wahn bedrückt,  
sie machten weiter in ihrem Lauf!

1:21 erste Sequenz

Und sie bauten sich Wohnungen herrlich groß,  
hatten Luxus und Reichtum im Überfluss,  
doch nur für wen'ge, die an der Macht.

1:29 Tusch

Und wir – ahnen – schon – das – Ende!

1:36 zweite Sequenz

Wenn der Mensch sich so sehr in die Welt verliebt,  
bleibt es nicht aus, dass er andern die Grube gräbt,  
selbst hineinfällt nach kurzer Zeit.

1:44 zweite Sequenz

Und so war es auf diesem Planeten bald,  
die Mächtigen stritten um Feld und Wald,  
führten Kriege mit voller Wucht.

1:52 erste Sequenz

Und der Gott sandte Boten, ein ganzes Heer,  
doch man lachte sie aus, glaubte gar nichts mehr:  
Wo soll Gott sein? Wir seh'n Ihn nicht!

2:00 erste Sequenz

Denn die Wunder von einst durften nicht mehr sein,  
wer nicht glaubt, würd' durch Wunder gezwungen sein,  
das wär' gegen Gottes Ordnung ja!

2:08 Tusch

Und der – Schöpfer – weiß, – was – kommt – jetzt!  
Doch – Er – kann – nichts – tun – mehr – für – sie.

- 2:23 erste Sequenz            Wenn ein Volk erst mal Gott aus dem Leben wirft  
und sich Satan als Helfer der Welt anwirbt,  
lässt der Schöpfer es völlig frei.
- 2:31 erste Sequenz            Was der Mensch sich erworben durch dieses Tun,  
lässt ihn Gott auch erleben, auch wenn das nun  
Leid bedeutet und Untergang.
- 2:39 zweite Sequenz        Denn die Freiheit des Willens ist wichtig Ihm,  
niemals zwingt uns der Schöpfer zu Seinem Will'n,  
Er mag keine Menschenpuppen seh'n.
- 2:47 zweite Sequenz        Und so töteten sie ohne Unterlass,  
denn der Mensch galt noch weniger als das Gras  
ihrer Erde, er war lästig nur.
- 2:54 dritte Sequenz        Doch eines störte:  
Sie mussten sterben, auch wenn sie noch so  
unfassbar weise und mächtig waren.  
So suchten sie nach dem Geheimnis  
des Lebens in finsternen Tiefen auf ihrem Planeten,  
doch Gott rief ihnen zu:
- 3:12 Tusch                    Hört auf, – tiefer – noch – zu – bohren!  
Hört auf, – Geister – auf- – zu- – wecken!
- 3:27 erste Sequenz        Sicher kennt ihr die Story vom Zauberjung',  
der sich Geister gerufen vom Höllenschlund,  
die er dann nicht beherrschen konnt'.
- 3:35 erste Sequenz        Nur in unsrer Geschicht' kam kein Herr geeilt,  
der die Geister zurück in ihr Reich gescheucht,  
leider gab es kein Happy-End.
- 3:43 erste Sequenz        Schließlich hatten sie Gott ja Ade gesagt,  
der als einziger Macht über alles hat  
und den Menschen immer Gutes will.
- 3:51 erste Sequenz        Selber war'n sie mit ihrem Latein am End',  
keiner wusste zu wehren der Geister Händ',  
die so böse und feindlich war'n.
- 3:59 Tusch                    Aus – war's mit ihrer Erd' – denn der  
Tod – war ihnen beschert – und  
nie – mehr wird ihr Planet – jemals  
ein – Menschenkind mehr seh'n – nie!
- 4:15 vierte Sequenz        Tod und Hölle,  
Eiseskälte.  
Tod und Hölle,  
Gottesferne.
- 4:46 vierte Sequenz        Tod und Hölle,  
Eiseskälte.  
Tod und Hölle,  
Gottesferne.
- 5:17 Crack
- 5:20 Zeitansage            Seitdem gibt es den Asteroidengürtel in unserem Sonnensystem.